

Bericht zum AHV Turnier vom 13.10.2015 Golf du Rhin

Zum Abschluss des Jahresprogramm machten sich 41 Senioren zum bereits traditionellen AHV – Turnier auf den Weg zum Golfplatz – Golf du Rhin (Frankreich). Dieses Turnier wurde gesponsert von Senioren mit Jahrgang 1950, welches im laufenden Jahr erstmals AHV-Bezüger wurden. Den Sponsoren danken wir nochmals.

Noch schläfrig steigen die ersten Teilnehmer um 6.00 Uhr in Horw in den Car. Eine weitere Gruppe bestieg den Car um 6.45 Uhr in Oberkirch. Zwei weitere Senioren gesellten sich um 7.15 Uhr in Rothrist zur Reisegesellschaft.

Um einen ca. 40 minütigen Stopp, infolge Einreiseformalitäten, an der deutschen Grenze zu vermeiden fuhr unser Chauffeur über Frankreich zum Golfplatz. Dadurch kamen wir genau nach Zeitplan am Ziel an, damit auch der erste Flight den ersehnten Kaffee mit Gipfeli noch geniessen konnte.

Bei leicht bewölkten, kühlen Wetter startete dann um 9.40 Uhr das erste Team zum 2er Scramble Turnier. Später zeigte sich dann noch kurz die Sonne.

Von Seite der Clubleitung wurde extra ein Marshall / Starter aufgeboden, um zu kontrollieren ob wir dieses Jahr die Regeln und Etiketten gelernt haben. Auch unterwegs war er stets präsent. Dies bewirkte bei einigen auch eine leichte Nervosität, was zur Folge hatte, dass der Ball das anvisierte Ziel nicht immer erreichte.

Er war mit uns jedoch bestens zufrieden. Lediglich beim Spieltempo haperte es gewaltig. Bereits nach Loch 9 waren die hinteren Teams bis zu einer Stunde hinter dem Zeitplan. Diese Verzögerung löste bei den letzten Flight's verständlicherweise Ärger aus, da für das kameradschaftliche Zusammensein und das wohlverdiente Bier (oder ähnliches) am Loch 19 leider keine Zeit mehr blieb. Leider kann nicht jeder im ersten Flight starten

Auch die vorderen Flight's waren nicht sehr erfreut, stundenlang vor leeren Gläsern ausharren zu müssen, um dann noch nüchtern am gemeinsamen Aperero auf den gelungenen Turniertag anstossen zu können. Nur Kaffee trinken kann man auch nicht.

Um dieses Problem besser in den Griff zu bekommen, wird aus unbestätigter Quelle von Seite des Golfclubs -Golf du Rhin überlegt, dass Turnier nächstes Jahr mit 3 er Teams durchzuführen.

Leicht verspätet ging es dann um ca. 18.00 Uhr zum gemeinsamen Aperero mit Nachtessen im gemütlichen Clubrestaurant. Hier konnte dann ausführlich über verschlagene Abschläge, getoppte Bälle und verschobene Putt's geplaudert werden.

Nach dem Hauptgang zelebrierte unser Reiseminister Hansjörg seine unberechenbare Preisverteilung. Die einzelnen Preisträger konnte ich aus bekannten Gründen nicht eruieren.

Kleine Anekdote

Unser älteste, teilnehmende Senior Theo wollte unbedingt einen Preis für seine Frau nach Hause bringen. Aus unerklärlichen Gründen schaffte er bei einem Loch ein Nearest to the Pin, was ihm als Preis eine schön verpackte Schachtel Pralinen (Regentöpfli) einbrachte. Laut seiner Aussage wurde er dann von seinen Tischnachbarn „vergewaltigt“, was dazu

fürte, das er jetzt nur noch eine leere, jedoch wieder schön verpackte Schachtel nach Hause brachte.

Nach dem guten Dessert und abschliessendem Kaffee begaben wir uns gutgelaunt zum Car. Auf der Heimfahrt konnte dann jeder den schönen Tag und die eigene Golfrunde nochmals Revue passieren lassen. Um 22.00 Uhr war dann der letzte Teilnehmer wieder in Horw.

Wir freuen uns bereits auf das AHV Turnier 2016 und unserem "Reiseminister" Hans Jörg danken wir nochmals recht herzlich für die perfekte Organisation.

Roger Glanzmann

Unser Reiseminister in Aktion:



Und hier noch das illustre Teilnehmerfeld:



Flight Nr. 1: Günter Weppernig, Franco Lancini, Fredy Grüter, Kasi Graber



Flight Nr. 2: Urs Egli, Otto Brönnimann, Hans Lehner, Ernst Soland



Flight Nr. 3: Walter Luterbacher, Ernst Wallimann, Peter Zbinden, Ueli Kämpfer



Flight Nr. 4: Willi Clerc, Hardy Regli, Sepp Muff, Markus Lanz



Flight Nr. 5: Ferdy Tobler, Bruno Rogger, Walter Marbacher, Manfred Jost



Flight Nr. 6: Robert Helfenstein, Joe Thürig, Giovanni Gaffuri, Urs Gantner



Flight Nr. 7: Leo Baumann, Roger Glanzmann, Joe Sauser, Ernst Flühmann



Flight Nr. 8: Heribert Gebhard, Ferdy Zettel, Theo Udvardi, Kurt Hueber



Flight Nr. 9: Luciano Tonina, Sepp Bucher, Fredy Erismann, Peter Wolf



Flight Nr. 10: Fredy Guyer, Rolf Jost, Walter Daub, Franz Grolimund